

Österreichische Post AG / Sponsoring Post  
0ZZ030262  
Retouren vernichten!

Infotainment: 0676-6433314 [www.waschaecht.at](http://www.waschaecht.at) [office@waschaecht.at](mailto:office@waschaecht.at)

## Mai/Juni 2019

Do 23. Mai, 20.00 | Vvk €22

**David Murray & Ingebrigt Haker Flaten  
& Paal Nilssen-Love**

Sa 25. Mai, ab 15.00 | Eintritt frei

### 3. Welser VOIXFEST

**Theatro Piccolo IYASA | GIS-Orchestra & Blasmusik Ottensheim | Shortys Blueskitchen | Hutter & Várkonyi Oceans | Kildjate Moussa Albade & Tisdass (Niger)**

Fr 31. Mai, 20.00 | Vvk €24

**Peter Klien | Reporter ohne Grenzen**

Mi 5. Juni, 19.30 | experiment literatur @ ATP | €5 (inkl. Suppe)

**Doris Knecht | weg**

Sa 15. Juni, ab 13.30 @ Derschmidthof & ATP | €12/15 | kombi €22

### Rad & Roll 14

**Rad & Tat | Tubonika |  
Turumtay & Zaric feat. Birgit Denk**

Fr 21. Juni, 20.00 | €18/16/14

**Igor Lumpert & Chromatic Vortex feat.  
Aruán Ortiz, Tomeka Reid & Chad Taylor**

Sa 17. - Sa 24. August

**Oktolog19 | art & maker camp**

[www.facebook.com/oktolog](http://www.facebook.com/oktolog) | Anmeldung bis 15.6.!!!

waschaecht wird gefördert von: Stadt Wels Jugend/Kultur & Land OÖ & Bundeskanzleramt Kunst | Kultur Abt. II/7

Wenn nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen im Schl8hof, Dragonerstraße 22, 4600 Wels statt.

### Trost & Rat

*Kultur ist vielleicht einfach das Gegenteil von Natur pur. Also alles, was in irgendeiner nichtinstinktiven Weise hegt und/oder pflegt. Oder sind z.B. alle Arten von Fortpflanzung in Fauna und Flora auch schon Kultur? Und würde das nicht überhaupt auch schon reichen an Kultur auf diesem F\*\*\*brocken? Im Prinzip wahrscheinlich schon. Gleichzeitig haben höchstwahrscheinlich alle weitestgefassten Auswüchse jeglicher Lebewesen auf dieser unserer schönen Sol 3 ihre absolute Daseinsberechtigung - und die unseres werten Erachtens letztlich stressfreieste Variante, diese umzusetzen, ist, die zeitlich und räumlich gänzlich unreglementierte Durchmischung sämtlicher dieser Auswüchse unbedingt zuzulassen, ja sogar immer wieder gegen alle Eindämmungsanstrengungen zu fördern. Schreib ich hier mal als Füllseltext.*

# druckaecht

Zeitung des Kulturvereins waschaecht Wels. Heft 218.  
Einzelpreis Euronullkomma40. Für die Vielfalt.



Peter Klien  
Kildjate Moussa Albade  
& Tisdass  
David Murray  
Doris Knecht  
Igor Lumpert  
**Chromatic Vortex**  
Rad & Roll 14  
3. Welser Voixfest  
Turumtay & Zaric  
feat. Birgit Denk  
Tubonika

# Wir sind Kunstpreis!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

„Music is my boyfriend“

lautet Martin Büssers Textesammelband. Dieser schöner Satz kommt mir immer wieder in den Sinn, wenn ich angetan einem Livekonzert folge. Und es muss live sein, immer wieder, auch Konserve geht, aber erst nach dem Liveerlebnis. Büsser hat uns bei einem frühen „Experiment Literatur“ erklärt, was Antifolk ist („Antifolk ist für Folk das, was Punk für Rock gewesen ist“ so einer der Antifolk-Begründer) und hat uns die immense Passion seiner ProtagonistInnen nahegebracht. Waschaecht gehört zum Antifolk der Kulturinitiativen und wurde vollkommen zurecht dafür ausgezeichnet. Waschaecht probiert, riskiert, setzt sich auseinander und versucht immer wieder guten Service für die KünstlerInnen und das Publikum zu bieten. Eine immer wieder sich erweiternde und ändernde Palette von Veranstaltungen lässt das ganze Werk lebendig bleiben. Welche Wohltat war es, vor zwei Jahren das erste Voixfest im Schl8hof zu erleben. Ein Nachmittag mit vielen Spielen und kleinen Konzerten, ganz weit weg von Kommerz und Wettbewerb. Soll das in die Stadthalle abgewanderte Fest der Kulturen ihre länderspezifischen Trachten präsentieren und damit alle auf ihren Platz verweisen – waschaecht setzt diesen Verfestigungen und Maskierungen etwas entgegen. Position einnehmen, überdenken, neue Position einnehmen, offen bleiben und am Schl8hofball bleiben. - greti

**Herr Blume** hatte seinen Platz in der ersten Reihe eingenommen. Platzierung ganz weit vorne, ein Rang, der ihm zusteht. Blume wirkte von Anfang zuversichtlich, dass er diesen Abend unbeschadet überstehen würde. Wieso denn auch Bedenken haben, ging es doch darum, KünstlerInnen mit Preisen zu überhäufen und mit Verlaub, etwas Dankbarkeit ist da schon zu erwar-



ten, und sei es nur in Form von netten Gesten, wie zum Beispiel Goschn Hoidn oder Gute-Mine-Zum-Bösen Regierungsspiel zeigen. So Gesten halt. Dabei hatte Herr Blume an diesem für ihn gar nicht besonderen Tag schon recht früh einen schwerwiegenden Fehler begangen, hatte er es doch im morgendlichen Taumel verabsäumt, seine beachtliche Sockensammlung zu sortieren. Schlimmer noch. Blume erwischte aufgrund veritablen Zeitmangels ein paar alter Exemplare, Kennwort Stinkesocken. Es wunderte ihn selbst schließlich nur wenig, dass sich die Plätze um ihn herum mit Fortdauer der Zeremonie rasch leerten. Hatte er nun gar ein beträchtliches Naserümpfen des berühmten Schriftstellers Klavierer vernommen? Konnte es tatsächlich so schlimm sein? Erst als sich die Besucherzahl im Saal erheblich dezimierte, wurde sich Herr Blume seiner verzwickten Lage bewusst. Zwar wäre er von Rang und Namen als höchstgeweihte Person zu bezeichnen gewesen, man hatte ihn dennoch hier allein sitzen lassen, eine für einen in seiner Position nur schwer zu ertragende gähnende Leere umgab nun seine Aura.

Als er den etwas zu ruppig ausgefallenen Rempeler seines umsichtigen Sekretäres Richtung rechter Rippen zu spüren begann, riss es Blume aus seinen Träumen - die Mühen des politischen Alltags, die bösen Folgen der stets zu langen Arbeitstage stellten sich zwangsläufig ein. Er hörte gerade noch eine Dame über ein oktologisches Abenteuer in Wels sprechen, die Zusammenhänge schienen ihm leider etwas abstrus, bereitwillig und verständnisvoll nickte er aber jetzt lieber zustimmend. Wichtiger als aus seinem geruchsverseuchten Traum aufzuwachen sei Herr Blume nur gewesen, seiner geliebten Gemahlin einen Strauss bunter, wohl duftender Blumen auf das Nachtkästchen zu stellen. Vorhang. Ende Akt Eins. - wawo



## Österreichischer Kunstpreis für Kulturinitiativen 2018: Kulturverein Waschaecht.



### Do 23.05. 20.00 DAVID MURRAY & INGEBRIGT HAKER FLATEN & PAAL NILSSEN-LOVE

Spannende brandaktuelle Zusammenarbeit des Saxophonisten David Murray mit dem Kontrabassisten Ingebrigt Haker Flaten und Schlagzeuger Paal Nilssen-Love. David Murray ist auf hunderten von Tonträgern vertreten, in seinem Spiel das Feuer und die Kraft John Coltranes. Albert Ayler, Sunny Murray und Sonny Rollins sind nur einige der großen Inspirationsquellen Murrays, dessen Musik

immer wieder als schwarze Melange aus Gospel, Free Jazz, Blues, Soul und afro-karibischen Klängen bezeichnet wurde. Legendär sind seine Trio Arbeiten mit diversen Rhythmusgruppen und vor allem auch sein Mitwirken im World Saxophone Quartet mit Hamiet Bluiett, Julius Hemphill und Oliver Lake. Ingebrigt Haker Flaten und Paal Nilssen-Love bilden ein unschlagbares Rhythmusteam, möglicherweise das kompakteste und auch wildeste vorstellbare Bass- und Schlagzeugduo. Gemeinsam treiben sie im Verband mit Mats Gustafsson das phänomenale Trio „The Thing“ voran, das auch durch seine Zusammenarbeiten mit MusikerInnen wie Neneh Cherry und zuletzt James Blood Ulmer zu glänzen vermochte.



## Sa 25.05. ab 15.00 3. WELSER VOIXFEST

Das Voixfest feiert den Frühling in Wels. Es zelebriert die Vielfalt, die Solidarität und das Gemeinsame und präsentiert ein Wels abseits von Parteipolitik, Kommerz und Eventmarketing. Jenes Wels, das Tag für Tag von einer aktiven Zivilgesellschaft gestaltet wird. Es findet jährlich Ende Mai im und um den Alten Schlachthof statt und wird von einer Vielzahl an Vereinen, Initiativen, Unternehmen und engagierten Privatpersonen organisiert und getragen.

Das Voixfest bietet ein vielfältiges Programm für Menschen von 0 bis 100 Jahren, darunter Musik von Bands und DJs, Marktstände für Neues und Gebrauchtes, Infostände, ein Tischtennisturnier, Kinderunterhaltung, Gauklerei, sowie Essen und Trinken für alle, u.a. von Black Horse Inn, Sonis Extrazimmer, KV Waschaecht, Nicaragua Komitee,

## Fr 31.05. 20.00 PETER KLIEN | REPORTER OHNE GRENZEN

Mit sauberem Anzug und unschuldigem Blick macht Peter Klien, was er am besten kann: auf ganz seriöse Weise ganz unseriöse Fragen zu stellen. Und das ist mittlerweile Kult! Kaum ein Spitzenpolitiker der Republik, der ihm noch nicht ins offene Mikro gelaufen wäre.

Jetzt packt der Kabarettist und Außenreporter von "Willkommen Österreich" (ORF) aus: Wie geht es zu hinter den Kulissen von Österreichs Politik und Medien? Er liefert Hintergrundberichte zum Dreh, Anekdoten von der Begegnung mit Prominenten sowie Kommentare zum tagesaktuellen Geschehen. Natürlich darf auch eine Auswahl seiner besten Filme im Director's Cut nicht fehlen - samt ungesendetem Material, das entweder in den viel



Refugees, A Quadrat, Initiative gegen Faschismus, Dunkel/Hell, Strassmair...

Für's allfällige gepflegte Entertainment:

Theatro Piccolo IYASA | GIS-Orchestra & Blasmusik Ottensheim | Shortys Blueskitchen | Hutter & Varkonyi Oceans | Kildjate Moussa Albade & Tisdass (Niger) u.a.

Außerdem dabei: Ringelspiel der überflüssigen Dinge, Grünschnabel Spielplatzmobil, Yarnbombing-Workshop, Hula-Hoop-Workshop, Medien-Reportage-Workshop, und, und, und etc. pp.



zu kurzen Beiträgen keinen Platz gefunden hat oder, noch schlimmer, der Zensur zum Opfer fallen musste.

Motto: "That's a really good thing to have: great balls." (Goldie Hawn)

## Mi 05.06. 19.30 @ ATP/Volksgarten DORIS KNECHT | weg

experiment  
literatur

VOLKSGARTEN.NET

Nach „Gruber geht“, „Besser“ und „Wald“ präsentiert die in Wien lebende Autorin Doris Knecht nun ihr eben erschienenenes neues Werk „weg“. In „weg“ spielt Doris Knecht Stadt/Land und lässt eine psychisch labile Tochter verschwinden.

Knecht etabliert die Gegensatzpaare Stadt – Land und Mittzwanziger – Mittvierziger. Mit Verve und Detailwissen schildert sie die Freuden des studentischen Stadtlebens (jenes von Heidi und Georg): Moped fahren, Konzerte, kellnern, kiffen, vögeln. Und sie beschreibt auch die Wonne, mit der beide 20 Jahre später die Ruhe am Land erleben. Georgs einsame Morgenspaziergänge im Anfangsteil des Buches geraten der ehemaligen Journalistin zu



einer stimmigen Ode an die Natur.

Im Anschluß wird uns Doris Knecht ein paar auflegen!

## w8 & s8 vorschau

- 4.6. SFYA | Simply For Your Attention
- 26.6. Descendents | support: Mute & March
- 5.7. Auszeit
- 17.-24.8. Oktolog19 - art & maker camp | Anmeldung bis 15.6.!!!
- 30./31.8. Krautschädl | Die letzte Schädlerei
- 6.9. Willi Resetarits & Der Stubnblues
- 20.9. Olliwood feat. Trevor Dunn
- 28.9. unerhört pt. 9 | Alicia Edelweiss
- 10.10. experiment literatur @ MKH | Owa vom Gas!
- 19.10. Okabre plays Tetsuo @ Programm kino Wels
- 29.10. Fred Frith Trio & Lotte Anker
- 8.-10.11. music unlimited 33

# Sa 15.06. ab 13.30 @ Derschmidthof RAD & ROLL 14 & ATP/Volksgarten



Bereits zum vierzehnten Mal findet der familienfreundliche Kultur- und Radausflug „Rad & Roll“ statt. Dabei bleibt es beim im Laufe der letzten Jahre etablierten Ablauf: Wir treffen uns ab 13.00 beim Austria Tabak Pavillon am Rande des Welser Volksgartens zu einer gemütlichen „Rad & Tat“-Runde, wo in einer gemeinsamen Fahrt durch die Welser Innenstadt im Stile der Critical-Mass-Bewegung ein Zeichen für das Fahrrad als bevorzugtes Fortbewegungsmittel im städtischen Raum gesetzt werden soll. Abfahrt: 13.30.

Anschließend sammeln wir uns wieder beim ATP und fahren gemütlich weiter Richtung Gunskirchen zum Derschmidthof nach Fallsbach. Dort erwartet uns um 15.30 das erste musikalische Hochlicht des Tages:

Das junge Duo Tubonika aus Graz verleiht der Volksmusik einen neuen Touch. Eigenkompositionen, französisch-russische Klänge bis hin zu neu aufgefrischten „Standards“ der volkstümlichen Musik können erwartet werden. Das Ganze wird dann selbstverständlich noch mit Kernöl verfeinert – da haben wir den Salat! „Ein Album wie Europa. Herbert Pixner würde es lieben. Ein kleiner Schritt für Tubonika, ein großer Schritt für die steirische Musik“, sagt Der Nino aus Wien.

Das Abendprogramm bestreiten Turumtay und Zaric mit Birgit Denk. Wie von selbst finden Efe Turumtay und Nikola Zaric heim in die vielschichtigen Rhythmen und Klänge von Orient und Balkan und tragen sie in die Weite von Tango, Jazz, Kammermusik und Klassik. „Das Akkordeon kommt der Geige ganz nahe, manchmal scheint es fast wie



ein einziges Instrument, mit dessen Spiel sie ihre Seele nach außen stülpen und die Zuhörer einfangen.“ Birgit Denk (This Voice!) wird an diesem Abend anatolische Lieder interpretieren, serbisch singen und Wiener Melodien ein orientalisches Gewand anziehen.

**13.30 Uhr Start @ ATP/Volksgarten: Rad & Tat, Eine Radrunde durch die Welser Innenstadt.**

**15.30 Uhr @ Derschmidthof, Gunskirchen:**

**Tubonika. | 20.30 Uhr @ ATP/Volksgarten: Turumtay & Zaric & Birgit Denk.** (Bei Schlechtwetter im Schlöhof) | Die Veranstaltung wird auch heuer wieder als Green Event durchgeführt.



**Impressum:**  
Redaktion und Inhalt: KV waschaecht, Dragonerstraße 22, 4600 Wels  
Layout: Elisabeth Schedlberger; Fotocredits: zwadreileid.

# Fr 21.06. 20.00 IGOR LUMPERT & CHROMATIC VORTEX feat. ARUÁN ORTIZ, TOMÉKA REID, CHAD TAYLOR

Mit Chromatic Vortex schickt der slowenische Ausnahmesaxophonist Igor Lumpert erstmals eine internationale Wunschbesetzung auf eine kurze Tour durch Europa. Saxophonist Lumpert ist ein herausragender Absolvent des Linzer Brucknerkonservatoriums, seit langem hat er aber seinen Lebensmittelpunkt nach New York verlegt, wo er seine spannenden Projekte betreibt.

Der aus Kuba stammende, in Amerika studierte Pianist Aruán Ortiz zählt mittlerweile zu den großen Zukunftshoffnungen des Jazz, was er unter anderem als Duo Partner von Don Byron unter Beweis stellte. Die Cellistin Tomeka Reid ist mit alles Wässern gewaschen: Mittlerweile präsentiert sie nicht nur ihre eigenen großartigen Bands, sondern tourt als fixes Mitglied in der Reunion des Art Ensemble



of Chicago. Chad Taylor ist ein Ausnahmeköner am Schlagzeug, was er auch in Wels des öfteren bewiesen hat, zuletzt im Jaimie Branch Quartett.



Voller Energie für morgen: eww.at

**eww**  
Gruppe